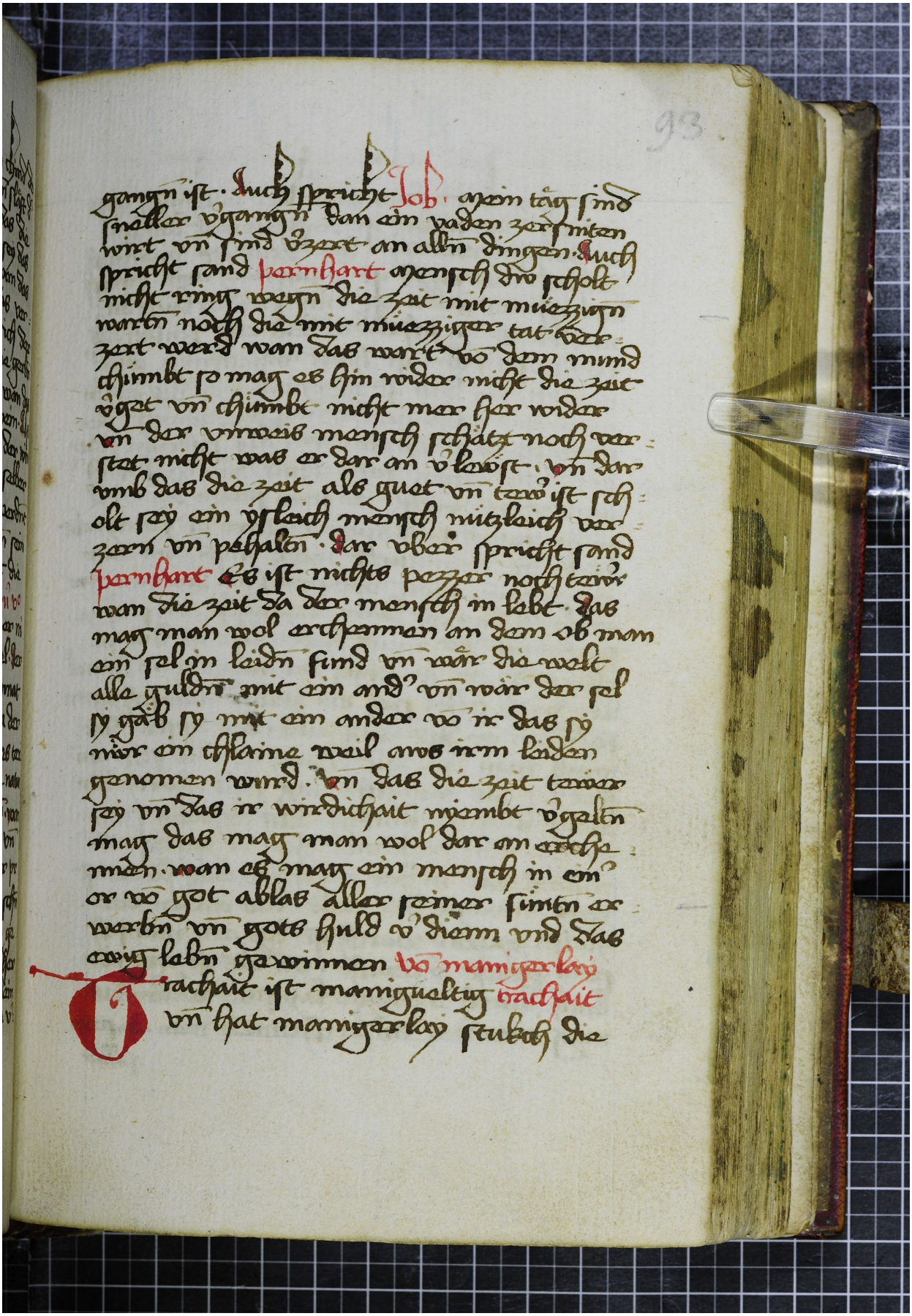
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



93

gangen ist. Auch spricht Job. ayen tag sind
seller vergangen dan ein vaden zer sniten
wirt vn sind verzert an allen dingen. Auch
spricht sand Bernhart ayensch dw scholt
nicht ring weyn die zeit mit muezigen
warten noch die mit muezigier tat ver
zert werd wan das wart vo dem mund
chimbt so mag es hin wider nicht die zeit
vergat vn chimbt nicht mer her wider
vn der vnweis mensch schatzt noch ver
stat nicht was er der an verlewst. vn der
vmb das die zeit als guet vn tewr ist sch
olt sey ein vrlaub mensch nutzleich ver
zeren vn pehalten. Der vber spricht sand
Bernhart es ist nichts pezzer noch tewr
wan die zeit da der mensch in lebt. das
mag man wol erchennen an dem ob man
ein selin leidn sind vn wär die welt
alle gulden mit ein and' vn wär der sel
ly gab sy mit ein ander vo ir das sy
nur ein chlaine weil aus irm leiden
genomen wird. vn das die zeit tewr
sey vn das ir wirdichait niembt vergelten
mag das mag man wol der an erche
nen. wan es mag ein mensch in ein
er vo got ablas aller seiner sunden er
werbn vn gots huld v' diem vnd das
ewig lebn gewinnen vo manigerley
Trachait ist manigueltig trachait
vn hat manigerley stuech die